

Achtung!

Wichtig!

Liebe Mitstudierende,
wir brauchen Eure Hilfe.

Worum geht es?

Die W3 Professur „*Management agrarischer Wertschöpfungsketten*“ soll neu besetzt werden und eine dafür zusammengestellte Berufungskommission hat unter den eingegangenen Bewerbungen 8 Kandidaten ausgewählt, die zur Vorstellung eingeladen werden.

Was könnt Ihr tun?

Am Donnerstag (12.01.) und Freitag (13.01) finden die Vorstellungen in Form einer Probelesung (zu einem vorgegebenen Thema) vormittags und die fachlichen Vorträge (zu einem frei gewählten Thema) nachmittags statt. Vor allem die Probelesungen sollen von Studenten zahlreich besucht werden, denn wir sind (durch Vertreter) stimmberechtigt. Um eine möglichst repräsentative Einschätzung der Studierendenschaft wiederzugeben, werden Euch Evaluationsbögen ausgeteilt, auf denen Ihr Eure Meinung zu den jeweiligen Kandidaten hinterlassen

könnt. Diese werden dann von uns ausgewertet und entsprechend berücksichtigt.

Warum solltet Ihr erscheinen?

Neben einer ganzen Reihe offensichtlicher Gründe (guter Eindruck durch zahlreiches (gepflegtes) Erscheinen bei den Dozenten, Möglichkeit zur Mitgestaltung der Lehre, Ausbau von (hoffentlich schon stark ausgeprägter) Fachkompetenz etc.), habt Ihr die seltene Gelegenheit einmal auf der Seite der Berufungskommission zu stehen. Das ist in vielerlei Hinsicht interessant: Ihr habt die Möglichkeit die Bewerber genau zu beobachten, zu sehen, was sie falsch machen und was richtig. Ihr erfahrt, wie verschiedene Persönlichkeiten an dasselbe, aber weit gefasste, Thema (Probevorlesung) unterschiedlich herangehen. Bei wem Ihr am Meisten aus der Vorlesung mit nach Hause nehmt und wer in dieser Disziplin eher schlechter abschneidet. Aber auch, welche persönlichen Stärken die einzelnen Kandidaten bei sich selbst sehen (eigens gewähltes Thema) und wie sie diese präsentieren.

Für den genauen Ablauf bitte nachfolgende Information beachten.
Wenn Teilnahme nur zu einer bestimmten Zahl von Vorträgen möglich, bitte in der Pause zwischen zwei Referenten auftauchen.

Die Fachschaftsinitiative

Ablauf Bewerbungsverfahren *Management agrarischer Wertschöpfungsketten*

12. und 13. Januar 2017

Tag 1: Donnerstag, 12. Januar

(Ort ganztägig: Auditorium im Grimm-Zentrum direkt am Bahnhof Friedrichstraße)

Probevorlesungen, jeweils 20 Minuten und 10 Minuten Fragen/Diskussion sowie 10 Minuten Pause

08:00-10:30 Uhr Prof. Dr. Oliver Mußhoff

08:00-08:30 Dr. Vanessa von Schlippenbach

08:40-09:10 Prof. Dr. Dagmar Mithöfer

09:20-09:50 Dr. Linde Götz

10:00-10:30 Pause

10:30-11:00 Uhr Wissenschaftlicher Vortrag jeweils 20 Minuten zzgl. 10 Minuten Diskussion und 5 Minuten Pause

11:00-13:15 Uhr Prof. Dr. Oliver Mußhoff:

How Honest are Microfinance Clients? A Bogus Pipeline Experiment for Analyzing Asymmetric Information in the Philippines

11:00-11:30 Dr. Vanessa von Schlippenbach:

Supplier Fixed Costs and Retail Market Monopolization

11:35-12:05 Dr. Linde Götz:

Russia's agricultural import substitution policy: Price volatility effects on the pork supply chain

12:10-12:40 Prof. Dr. Dagmar Mithöfer:

Marketing of Kenyan high value crops

Tag 2: Freitag, 13. Januar

Ort (ganztätig): Hörsaal 4, Haus 4 (Otsertag-Haus), Campus Nord, Philippstraße 13, 10115 Berlin

(Nicht im Hauptgebäude Invalidenstraße !!!)

Probevorlesungen, jeweils 20 Minuten zzgl. 10 Minuten Fragen/Diskussion sowie 10 Minuten Pause

08:00-10:30 Uhr Dr. Stefan Sieber

08:00-08:30 Prof. Dr. Stefanie Bröring

08:40-09:10 Prof. Dr. Sebastian Hess

09:20-09:50 Prof. Dr. Sven Anders

10:00-10:30 Pause

10:30-11:00 Uhr Wissenschaftlicher Vortrag jeweils 20 Minuten zzgl. 10 Minuten Diskussion und 5 Minuten Pause

11:00-13:15 Uhr Dr. Stefan Sieber:

Testing Agricultural Innovations in Food Value Chains: The case of Tanzania

11:00-11:30 Prof. Dr. Stefanie Bröring:

Technology and innovation management in agricultural value chains: what do we (need to) know?

11:35-12:05 Prof. Dr. Sebastian Hess:

Strategic Challenges for Private and Public Management of International Dairy Chains

12:10-12:40 Prof. Dr. Sven Anders:

Quality Differentiation, Cost Pass-through and Sluggish Retail Price Adjustment